

Aktionstag „Gesund durch Sport“



Auch Simone Krügers Stepper Gymnastik fand bei den Teilnehmern großen Anklang. Foto: privat

SEELZE. Erstmals haben der TuS Seelze und der RSV Seelze gemeinsam ihre Türen in der Halle der Bertold-Brecht-Gesamtschule geöffnet, um ein buntes Programm für Kinder und Erwachsene vorzustellen.

Beide Vereine nutzen die Möglichkeit, ihre neuen Angebote zu testen. Parallel fanden morgens auf beiden Seiten der Sporthalle Aktionen statt. Peggy Ahlborn zeigte Kindern ab 10 Uhr QiGong, während nebenan eine physiotherapeutische Unterweisung für das Training zu Hause angeboten wurde. Um 10.30 Uhr stürmten Eltern und kleine Kinder den Abenteuer-

parcours, nebenan kamen dann die Erwachsenen mit Qi Gong zum Zug und weitere Teilnehmer zur Skigymnastik. Leuchtende Trommelstöcke sorgten für ein neues Erleben, nachempfunden dem Tanzen mit Stöcken aus Brasilien, das unter dem Namen Maculele bekannt ist, einem traditionellen Stocktanz. Für die Kids gab es dann ab 12 Uhr Kindertanz. Daniela Hauschild bot HIIT hochintensives Intervalltraining an und schoss mit ihrem Programm ins Schwarze.

Die Teilnehmer waren begeistert und bedankten sich für die Ausrichtung des Gesundheitstags beider Vereine.

Jahreskontrolle: Prüfer bestätigt guten Zustand der städtischen Spielplätze



Als Teil der Jahreskontrolle begutachteten Spielplatzprüfer Bernhard Schmidt (links) sowie Stephan Brede und Michael Schulz die Stabilität ein Holzspielgerätes auf dem Spielplatz an der Döteberger Straße. Dabei überprüfen sie unter anderem die Rissbildung. Foto: Stadt Seelze

SEELZE. Die öffentlichen Spiel- und Bolzplätze in Seelze entsprechen weitgehend hohen Sicherheitsstandards: Zu diesem Ergebnis kommt der unabhängige Spielplatzprüfer Bernhard Schmidt, der die 44 städtischen Spielplätze, 14 Bolzplätze, dem Skaterplatz Lohnde sowie mehrere Einzelgeräte bei seiner Jahreskontrolle 2025 insgesamt sehr positiv bewertete.

Drei Tage lang begutachtete der externe Spielplatzprüfer eines beauftragten Fachbetriebes – begleitet von Sybille Brenner und Eike Hadel, zuständig für die städtischen Spielplätze, sowie Stephan Brede und Michael Schulz vom städtischen Betriebshof – alle rund 375 Spielgeräte sowie die übrige Ausstattung der Flächen. „Die Spielplätze sind in einem guten Zustand, Bisher gab es nur wenige größere Mängel“, stellte Bernhard Schmidt fest. Damit bestätigten sich die positiven Bewertungen der Vorjahre. Verschleißerscheinungen gebe es selbstverständlich immer – sowie leider auch Vandalismusschäden. Daher achte er unter anderem besonders auf die Abnutzung von Kettengliedern und anderen Verbindungen sowie auf eine altersbedingte Rissbildung an Hölzern.

Die Standsicherheit von 16 Einmast-Spielgeräten habe er bereits im September überprüft und dabei keine Mängel festgestellt, erläuterte Bernhard Schmidt. Bei der jetzigen Kontrolle achte er auf zahlreiche weitere Aspekte zur Sicherheit der Spielgeräte, etwa mit Blick auf die vorgegebenen Sicherheitsbereiche. „Außerdem geht es auch um die Schichtstärke und die Qualität des Fallschutzmaterials“, ergänzte er. Vorhandene Mängel bespreche er direkt vor Ort mit den Beschäftig-

ten des Betriebshofs, damit sie diese notieren und zeitnah beheben können.

Dies erfolge, sobald unter anderem die passenden Ersatzteile oder erforderliches Material geliefert worden sind, betonte Sybille Brenner. Allerdings geschehe vieles davon turnusmäßig das ganze Jahr über. „Alle 14 Tage erfolgen unsererseits Sichtkontrollen und vierteljährlich zudem umfangreichere Funktionskontrollen“, hob sie hervor. Auf diese Weise würden die Beschäftigten des städtischen Betriebshofs immer wieder kleinere und größere Mängel erkennen und schnellstmöglich beheben.

„Wir haben über die Sommermonate insgesamt wieder viel Zeit in die Pflege und die Instandhaltung der Flächen und Geräte investiert“, unterstrich Sybille Brenner. Unter anderem hätten die Kollegen des Betriebshofs zahlreiche Spielgeräte von Moos, Verschmutzungen und Graffiti-Schmierereien befreit. „Ebenso haben wir an etlichen Holzgeräten nachgestrichen sowie Sand- und Perlkiesflächen gereinigt“, ergänzte sie. Als Teil des Spielplatzkonzeptes, das aktuell in der politischen Beratung ist, seien auf diversen Spielplätzen zudem Modernisierungen geplant.

Der Umfang der Kontrollen sei trotz der guten Ausgangslage nicht zu unterschätzen, betonte Sybille Brenner. „Zusammengerechnet haben wir mehr als 65000 Quadratmeter Spielplatzfläche und rund fünf Kilometer Zaunstrecke.“

Zusätzlich zur jährlichen Hauptinspektion der öffentlichen städtischen Spiel- und Bolzplätze kontrollierte Bernhard Schmidt an zwei weiteren Tagen die Spielflächen an Schulen, Kindertagesstätten und Krippen.

Das Ecki lädt zum Öffnen des Adventskalenders ein

SEELZE. Die Vorweihnachtszeit wird in diesem Jahr in der Begegnungs- und Integrationsstätte Ecki besonders herzlich gefeiert: In Kooperation mit dem Projekt „Miteinander in Toleranz“ (MIT) der Volkshochschule Calenberger Land (VHS) öffnet sich von Montag, 1. Dezember, bis Mittwoch, 24. Dezember, in den gemütlichen Räumen täglich eine Tür des Adventskalenders – und dahinter verbirgt sich mehr als nur eine kleine Überraschung.

„Ob süße Naschereien, lustige Spiele oder kreative Mitmachaktionen – jeder Tag bringt eine neue Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen, gemeinsam zu lachen und die dunkle Jahreszeit mit Licht und Wärme zu füllen“, kündigt Ecki-Koordinator Philipp Peters von der Abteilung Soziale Dienst-

te der Stadt Seelze an. Alle Inhalte des Kalenders seien so konzipiert, dass sie die Besucherinnen und Besucher direkt zum Mitmachen einladen und sie Menschen unterschiedlichen Alters ansprechen.

„Unser Ziel ist es, Begegnungen zu schaffen und den Alltag mit kleinen Momenten der Freude zu bereichern. Gerade in der Adventszeit möchten wir auf diese Weise ein Zeichen für Gemeinschaft und Zusammenhalt setzen“, sagt Annika Ahlfs vom Projekt „MIT“. „Wir möchten zeigen, dass Gemeinschaft aus im Kleinen beginnt, mit einem Türchen, einem Spiel oder einem Gespräch“, ergänzt Philipp Peters.

Alle Interessierten seien dem entsprechend eingeladen, gern auch spontan vorbeizukommen und sich überraschen zu lassen.



Gestalten eine gemütliche Vorweihnachtszeit im Ecki (von links): Die Ehrenamtlichen Nilgün Öztürk und Reman Jaajoul, Ecki-Koordinator Philipp Peters, Koordinatorin Annika Ahlfs vom Projekt „MIT“ sowie die Ehrenamtlichen Mai Alkebab, Mazen Alkebab und Maya Alkebab laden vom 1. bis 24. Dezember zum gemeinsamen Öffnen des Adventskalenders ein. Hinter den Türen verbergen sich für die Besucherinnen und Besucher täglich neue Überraschungen. Foto: Stadt Seelze

Die Aktion erfolgt zu den regulären Öffnungszeiten der Begegnungsstätte. Jeweils um 10 Uhr beginnt die Aktion mit dem gemeinsamen Öffnen des Kalendertürchens.

Zudem lädt das Ecki-Team alle Bürgerinnen und Bürger für Donnerstag, 18. Dezember, von 11 bis 15 Uhr zum Winterfest ein. Die Gäste können sich auf ein gemütliches Zusammensein bei duftenden Waffeln, heißen Getränken und kreativen Bastelangeboten für alle Altersgruppen freuen.

Das vollständige Programm der Begegnungs- und Integrationsstätte Ecki, an der Beethovenstraße 8a, liegt unter anderem im Rathaus Seelze aus und ist im Internet auf der Seite www.seelze.de/ecki abrufbar. Alle Angebote sind kostenfrei und ohne Anmeldung nutzbar.

BLACK WEEK

porta

Moonlight Shopping

in Hannover+Laatzen
Freitag, 28.11.
bis 21 Uhr

AB SOFORT

30%

AUF ALLE MÖBEL
ohne Wenn
und Aber *1

EXKLUSIV
FÜR SIE

„Jubiläum
kann ja jeder.“

Guido Cantz

60 Jahre
MÖBILÄUM

0%
FINANZIERUNG ohne Anzahlung
BIS ZU 36 *2
MONATE.

BBQ BURGER
„PULLED TURKEY“
im Brioche Bun
mit Cole Slaw

7,90
je 5,90



Beispielabbildung. Angebot nur im porta Café Hannover erhältlich. Nicht in Laatzen. Solange der Vorrat reicht! Nur gültig vom 24.-29.11.2025. Öffnungszeiten unter porta.de/gastronomie

Rabatt bis
29.11.2025 gültig!

30916 Hannover/Altwarmbüchen • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Hannover • BAB-Abfahrt Lahe/Altwarmbüchen • Opelstraße 9
Tel.: 0511 47566-0 | 30880 Hannover/Laatzen • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Laatzen • Lüneburger Straße 3 • Telefon: 05102 7361-0

*1 Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen und Rabatten, Aktionsbedingungen beim Onlinekauf siehe porta.de. Alle in Anzeigen, Prospekten, postalischen Schreiben und Newslettern angegebenen Preise sind Endpreise, die etwaige Rabatte und Aktionsvorteile bereits beinhalten. Gilt nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons bis 29.11.2025.
*2 0,0% effektiver Jahreszins, keine Anzahlung, Mindestkaufwert 150€, monatliche Mindestrate 10€. Verbrauchern steht ab einem Nettodarlehensbetrag von 200€ ein Widerrufsrecht zu. Finanzierung durch die TARGOBANK AG, Kasernenstr. 10, 40213 Düsseldorf. Bonität vorausgesetzt. Gültig nur für Neukäufe bis 29.11.2025.